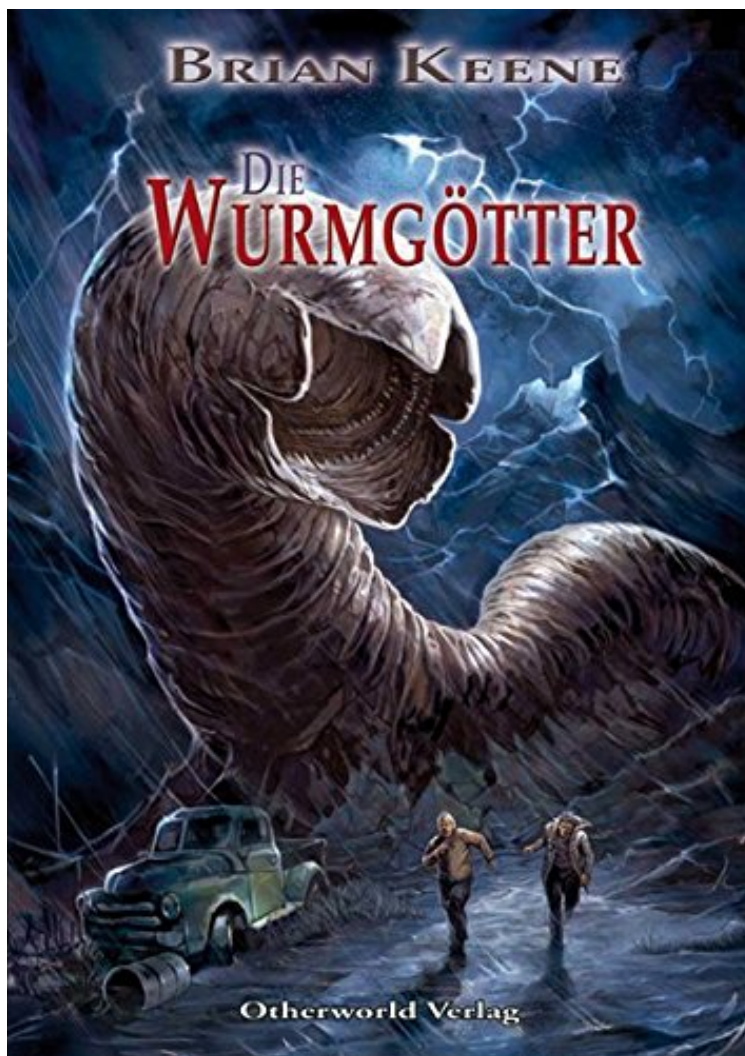


(Free pdf) Die Wurmgtter

Die Wurmgtter

Von Brian Keene

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1080975 in BcherVerffentlicht am: 2007-10-31Abmessungen: 8.66 x 1.38b x 6.26l, Einband: Gebundene Ausgabe304 Seiten | File size: 16.Mb

Von Brian Keene : Die Wurmgtter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Wurmgtter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dsterer Endzeithorror mit SchwchenVon Florian HillebergEin stetig andauernder Regen hat die Welt beschwemmt und den Menschen die Apokalypse gebracht. Der alte Teddy Garnett hat sich gegen die Evakuierung durch die Nationalgarde gestruht und will in seinem Heim bleiben und gegebenenfalls auch dort sterben. Doch sein Entsetzen ist gro als unter dem Carport Hunderte von Wrmern auftauchen und eine groe wurmartige Kreatur einen Vogel frisst. Auch Teddy bester Freund Carl, dessen Haus komplett von einem Schluckloch verschlungen wurde, ahnt Schreckliches. Als dann

noch Teddys und Carls fanatischer Nachbar einen Hubschrauber mit berlebenden aus Baltimore abschießt, scheint die Apokalypse perfekt, denn was die beiden jungen Menschen aus der Stadt zu berichten wissen scheint tatsächlich das Ende der Welt zu sein. Schliesslich wird auch Teddys Haus, in dem sich die berlebenden verschanzt haben, zum Ziel bsartiger, gigantischer Wurmkreaturen, die direkt aus der Hlle zu stammen scheinen. Brian Keene besitzt einen ausgeprägten Hang zu dsteren Weltuntergangsszenarien, die er wortgewaltig zu schildern versteht. Ganz in der Tradition eines Stephen King, mit all seinen Vor- und Nachteilen, präsentiert Keene einen ansprechend aufgemachten Horrormoman mit enormem Unterhaltungswert, der den Leser stets zu fesseln versteht und nur kleine Stolpersteine bereit hlt. Eins dieser Hindernisse, die den Lesefluss beeinträchtigen sind die vielen Druck- und Satzfehler. Vor allem die falsche Trennung von Wörtern (versch-wand, kle-ine, verdam-mte) strengen das Lesen erheblich, hinzu kommen schliesslich noch einige Wortvertauschungen (Und statt uns; man statt mein). In Anbetracht der edlen Aufmachung sind diese Fehler recht enttäuschend. Dafür tröstet Brian Keene den Leser mit einer wahrhaft eindringlichen Endzeitstimmung und beschreibt auf eine unvergleichliche Art und Weise wie eine biblische Sintflut in unseren modernen Zeiten sich auf das menschliche Leben auswirken würde. Das Buch wurde in drei Abschnitte unterteilt. Der erste und letzte Teil wird dabei von Teddy Garnett in der Ichform erzählt, während der zweite Teil von dem berlebenden Kevin geschildert wird, der den beiden Männern erzählt, was sich in Baltimore zugetragen hat. Eine interessante Perspektive, die den Leser immer direkt in das Geschehen involviert und die Identifizierung mit den Protagonisten erleichtert. Das Grauen entwickelt sich langsam aber stetig, bis es mit Brachialgewalt in die, sowieso schon versehrte Welt, einbricht. Mit der riesigen Wurmkreatur und dem Kraken zollt Keene nicht nur dem groartigen Horrorschriftsteller H.P. Lovecraft Tribut, sondern auch Bram Stoker, der neben 'Dracula', auch die Novelle 'Das Schloss der Schlange' schrieb, in der es auch um einen gigantischen, menschenverschlingenden Lindwurm geht. Bisweilen verfällt Keene allerdings beim Erzählen seiner Geschichte ins Schwafeln, was in den Abschnitten von Teddy Garnett, der Tagebuch führt, mit dem Mitteilungsbedürfnis eines alten Mannes zu rechtfertigen ist, bei der Berichterstattung von Kevin aber unrealistisch wirkt. Wenn man gerade geliebte Menschen verloren hat, mit einem Hubschrauber abgestürzt ist und unter einem immensen emotionalen Druck steht, erzählt man fremden Menschen höchstens das Wesentliche, und nicht, wie man aufgewachsen ist, und mit wem man das erste Mal Sex hatte. Hier bekommt man als Leser den Eindruck, dass Keene zu gezwungen seinem offensichtlichen Vorbild Stephen King nacheifern wollte. Die vielen Zitate und Titel von irgendwelchen Songs tragen ebenfalls nicht unbedingt dazu bei die Geschichte spannender oder authentischer zu gestalten. Auffallend ist Keenes religiöse Neigung, denn er hlt sich viel mit Erklärungen und Spekulationen in Hinsicht auf die Apokalypse und biblischer Dämonen auf. Die Meerjungfrau, die Kevin und seine Gefährten in Baltimore zusetzt, erscheint im Kontext allerdings eher unfreiwillig komisch, denn bedrohlich. Dafür wurden die fanatischen Sektenangehörigen sehr realistisch und gefährlich beschrieben. Das Finale ist unheimlich, dramatisch und actionbetont; endet aber recht offen und lässt dem Leser so viel eigenen Interpretationsspielraum. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenig Spannend Von Roux Loki Kennt noch wer Grizzly Adams besser bekannt als der Mann aus den Bergen? Nun, der "Held" dieses Buches ist so ein bisschen wie dieser alte Herr. Um es kurz zu machen damit man auch versteht was ich hier fasel. Bei der Story geht es um die Erzählung eines alten Mannes in den Bergen Amerikas während des Weltuntergangs. Kling spannend, ist es nicht. Wenn der gute alte Mann nicht am Jammern ist weil er keinen Kautabak hat, ist er ein Klugscheisser vor dem Herrn. Ehrlich, der Autor versucht uns zwar zu vermitteln wie nett und gescheit der gute Teddy doch ist, aber letztlich kann man keine Bindung zu ihm aufbauen. Zu generisch, zu abgedroschen wirkt das Ganze. In der Mitte des Buches versucht der Autor einen kleinen Brckenschlag zu Lovecraft. Auch hier nur vergeblich. Mal ehrlich, Lovecraft war Meister der Wiederholung, aber Keene ist einfach nur langweilig. Trotz des groartigen Settings und Trotz der wirklich tollen Idee, bleibt die Spannung auf der Strecke. Selbst als am Ende der wirklich dicke Brocken kommt ist nach 4 Seiten schicht. Ich kann dieses Buch wirklich nur leuten empfehlen die nicht genug vom Wurmmythos kriegen können. Echte Dhole sollte man jedoch nicht erwarten. Der Rest kann das Buch liegen lassen oder wartet bis er ein Mngel-exemplar für 1,50 kauft. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Monsterroman Von Andreas Geikowski Hier also meine erste Rezension! Vorab, ich bin bekennender Brian Keene Fan. Allerdings hatte mich der Preis des Buches bis jetzt davon abgehalten. Da jetzt aber der Urlaub bevor stand und ich keine Ahnung hatte, was ich mir zu lesen kaufen sollte, entschied ich mich doch für dies Werk. Wie schon seine anderen Bücher, ist auch dieses Buch tolle Unterhaltung. Die Protagonisten sind gut beschrieben und wachsen einen schnell ans Herz. Wie in anderen Büchern Keene's gibt es auch hier Anspielungen auf Religion, Sagen oder alten Geschichten. Außerdem stt man das eine oder andere Mal auf Figuren aus anderen Keene Büchern. Der Gewaltgrad ist nicht so hoch wie in seinen anderen Büchern, was den Wurmgeiern aber nicht schadet. Der Umgang der beiden Hauptakteure hat mich sogar das eine oder andere Mal zum Schmunzeln gebracht. Da es ein kurzer Roman (ca. 300 Seiten) ist, hatte ich das Buch in 2 Tagen durch. Das schne an Brian Keene's Romanen ist, dass ich danach immer das Gefühl habe einen Film geschaut zu haben, keinen der mich zum Denken anregt, aber der mich wie im Blockbuster einfach das Gehirn ausschalten und genießen lässt. Ganz wichtig: Man sollte schon ein Fan von Monster- bzw. Tierhorror sein, denn nur dann kann ich das Buch wärmstens empfehlen. Fazit: Ich regere mich, dass ich das Buch

nicht schon vorher gekauft habe. Für Fans klare Kaufempfehlung.

Kurzbeschreibung Eines Tages hört es nicht mehr zu regnen auf. Die Fluten steigen an, Städte versinken, die Menschheit glaubt an das Ende der Welt. Doch nicht das Wasser ist das Schlimmste. Noch grauenerregender ist, was die aufgeweichte Erde aus ihrem tiefsten Inneren ausspeit - unaussprechliche Kreaturen aus uralten Mythen, die niemand für wahr gehalten hat. Und doch erweisen sie sich als nur allzu real - und setzen zur Eroberung dieser neuen Welt an, in der es kaum noch Hoffnung für die wenigen Überlebenden gibt. **Über den Autor und weitere Mitwirkende** Brian Keene ist ein Bestseller-Autor zahlreicher Romane, darunter *Das Reich der Siquusim: Auferstehung Stadt der Toten*, *Terminal*, *Die Wurmgeister* und *Angst vor dem Sturz*. Für mehrere seiner Bücher und Kurzgeschichten werden derzeit Film-, Videospiel- und Comicbuchfassungen entwickelt. Er ist zweimaliger Gewinner des Bram Stoker Award. Brian lebt mit seiner Frau und seinem Hund in Pennsylvania (USA) und steht mit seinen Lesern über www.briankeene.com in direktem Kontakt.